BILDUNGSZENTRUM
Kardinal-Döpfner-Haus

GOTT. neu. denken

EIN THEOLOGISCHES DIALOGFORUM IN 6 MODULEN

PROGRAMM 2017 | 2018

GOTT.neu.denken

Angesichts der Pluralität von Weltanschauungen und Religionen ist christlicher Glaube neben der „säkularen Option“ zu einer von mehreren Optionen geworden.

Der Glaube als fester Bestandteil im Leben der Menschen, fassbar in kirchlichen Formen und Formeln, hat sich weitgehend aufgelöst, jedoch – wie soziologische Studien belegen – keineswegs „erledigt“.

Menschen sind heute mehr denn je auf der Suche nach einem neuen Verankerungspunkt jenseits althergebrachter Vorstellungen. Zentral ist dabei die Frage nach Gott, nach dem eigenen „Woher“ und „Wohin“.

Dazu kommt, dass die aktuellen Erkenntnisse insbesondere aus Physik, Biologie, Psychologie und der Hirnforschung für viele kritische Zeitgenossen neue Fragen nach der Existenz Gottes aufwerfen.

Die Frage nach Gott und die „Antwort“ darauf gehört daher zu den größten Herausforderungen des Christentums heute.

Gefordert sind ein intensives Neu-Denken der Gottesfrage und ein verändertes, „behutsameres“ Sprechen von Gott im Diskurs mit den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaften und den Fragen der Menschen.

Dazu will GOTT.neu.denken anregen.

GOTT.neu.denken in 6 Modulen

leistet einen Beitrag zur Grundherausforderung des Christentums, das Gottesbild weiterzuentwickeln durch den Diskurs mit anderen Wissenschaftsdisziplinen. Diese sind: Naturwissenschaft | Psychologie | Theologie | Soziologie | Philosophie | Religionswissenschaften. Es gilt Annäherungen an Gott aus der Sicht der jeweiligen Fachrichtung zu finden und sich damit auseinanderzusetzen. Alle hier angebotenen Module, durchgeführt von renommierten Referenten/innen ihrer Forschungsgebiete, regen Sie zu einer intellektuellen Auseinandersetzung mit Ihrer persönlichen Gottesfrage an. Sie helfen Ihnen, die Erkenntnisse zum „Woher“ und „Wohin“ des Menschen mit Ihren, als auch mit den christlich tradierten Antwortversuchen auf die Frage nach Gott in Dialog zu bringen.

In 6 verschiedenen Modulen, bestehend aus jeweils 3 Vorlesungen mit anschließender Diskussion, wird das Thema im Detail aus der Sicht der jeweiligen Wissenschaftsdisziplin behandelt … und das alles in einer überschaubaren Seminargruppe.

Der Modulabschluss führt weg vom klassischen Vortragssaal hinein in neue, andere Lehr-, Lern- und Erfahrungsräume – Räume des kulturellen und spirituellen Austausches – Orte, an denen Menschen zusammenkommen.

Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Dozenten / Dozentinnen, der Studienleitung und Mitstudierenden Gehörtes in einen neuen Kontext zu transferieren und zu reflektieren.

Alle Module sind frei wähl- und kombinierbar sowie einzeln buchbar. Die Studienbegleitung erfolgt durch das Theologen-Team der Stiftung Bildungszentrum: Dr. Claudia Pfrang, Friedrich Bernack und Dr. Stephan Mokry (v. l. n. r.)

Modul 1

PHILOSOPHIE

Gott – persönlich und alles zugleich? Zu einer Neubestimmung des Verhältnisses von Gott und Welt

© Fotolia / creedline

Vorlesung 1 – Prof. Dr. Dr. Klaus Müller

1

Krisenszenarien. Wie und warum das traditionelle Gottesbild brüchig wurde und was daraus folgen könnte
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Fr, 10.11.2017
19 – 21 Uhr

Vorlesung 2 – Prof. Dr. Dr. Klaus Müller

2

Der Pan-en-theismus als legitime und zukunftsfähige christliche Denkform
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 11.11.2017
10 – 12 Uhr

Vorlesung 3 – Prof. Dr. Dr. Klaus Müller

3

Wahre Imaginationen. Warum Gott auch im Panentheismus persönlich bleibt
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 11.11.2017
13.30 – 15.30 Uhr

Abschlussveranstaltung – Kuratorenführung

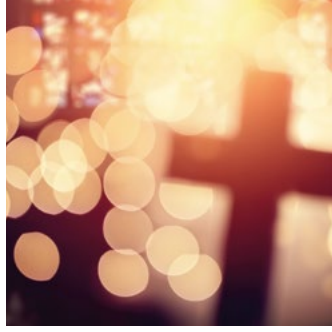
Von Göttern, Kulten, Religionen
Museum Fünf Kontinente, Maximilianstr. 42, München

So, 12.11.2017
10 – 12 Uhr

Modul 2

THEOLOGIE

Gott als dem durch und durch Guten begegnen



© Fotolia / Brian Jackson

Vorlesung 1 – Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann

1

Transzendent und doch erfahrbar anwesend? Vom Handeln Gottes in der Welt
Korbinianssaal, Kardinal-Döpfner-Haus

Fr, 19.01.2018
19 – 21 Uhr

Vorlesung 2 – Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann

2

Heil, das die Grenzen des Vorstellbaren übersteigt. Jesu Heilungswunder: Vorschein österlicher Wirklichkeit
Korbinianssaal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 20.01.2018
10 – 12 Uhr

Vorlesung 3 – Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann

3

Weltgericht? Gott begegnen und neu ausgerichtet werden
Korbinianssaal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 20.01.2018
13.30 – 15.30 Uhr

Abschlussveranstaltung – Christian Lehnert

„Der Gott in einer Nuß“ – Lesung mit Gespräch
Freising

Sa, 27.01.2018
16 – 18 Uhr

Modul 3

PSYCHOLOGIE

Gott – (k)ein Gegenstand für die Psychologie?

© Fotolia/t0m15

Vorlesung 1 – Prof. Dr. Klaus Baumann

1

Anathema sit. Religion/religiöse Erfahrung in der Psychologie und ihre Spannungen mit der Theologie
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Fr, 16.02.2018
19 – 21 Uhr

Vorlesung 2 – Prof. Dr. Klaus Baumann

2

„Gottesvergiftung“ oder Ressource, Neutralität oder Tabu? Persönlicher Glaube in der Psychotherapie
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 17.02.2018
10 – 12 Uhr

Vorlesung 3 – Prof. Dr. Klaus Baumann

3

Religiöse und spirituelle Bedürfnisse von Patient/innen und Personal. Seel-Sorge im Gesundheitswesen
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 17.02.2018
13.30 – 15.30 Uhr

Abschlussveranstaltung – Prof. Dr. med. Reinhard Putz

Das ist der Mensch! Und wo ist Gott?
Anatomische Schausammlung, Pettenkoferstr. 11, München

Sa, 17.02.2018
16.30 – 18.30 Uhr

Modul 4

SOZIOLOGIE

Auch nicht mehr der, der er mal war? Gottesbilder im Wandel aus soziologischer Sicht

© Fotolia/Thomas Reimer

Vorlesung 1 – Prof. Dr. Dr. Michael Ebertz

1

Der alte und der neue Gott – soziologische Sondierungen
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Fr, 16.03.2018
19 – 21 Uhr

Vorlesung 2 – Prof. Dr. Dr. Michael Ebertz

2

Auch nicht mehr der, der er war – soziologische Beobachtungen
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 17.03.2018
10 – 12 Uhr

Vorlesung 3 – Prof. Dr. Dr. Michael Ebertz

3

„Grüß Gott“ – den alten oder den neuen? Zur Soziologie des Allerhöchsten
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 17.03.2018
13.30 – 15.30 Uhr

Abschlussveranstaltung – Dr. Johannes Heger

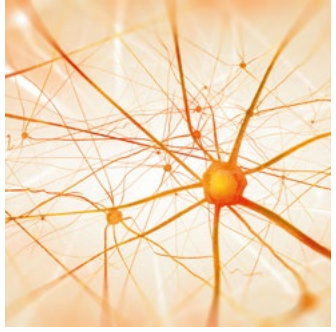
Der gelbe Gott? Die Simpsons und die Religion
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus

Sa, 17.03.2018
16.30 – 18.30 Uhr

Modul 5

NATURWISSENSCHAFTEN

„Gottesort“ Gehirn? Gott und die Neurobiologie



© Fotolia/solvod

Vorlesung 1 – Prof. Dr. Dr. Günter Rager

1

Gott – ein Produkt von Hirnprozessen?
Korbinianssaal, Kardinal-Döpfner-Haus
Fr, 20.04.2018
19 – 21 Uhr

Vorlesung 2 – Prof. Dr. Dr. Günter Rager

2

Sind wir frei oder entscheidet das Gehirn?
Korbinianssaal, Kardinal-Döpfner-Haus
Sa, 21.04.2018
10 – 12 Uhr

Vorlesung 3 – Dr. Tobias Müller

3

Das Gehirn als Subjekt? Menschsein im Spannungsfeld von Lebenswelt und neurowissenschaftl. Perspektive
Korbinianssaal, Kardinal-Döpfner-Haus
Sa, 21.04.2018
13.30 – 15.30 Uhr

Abschlussveranstaltung – Faust-Festival München

Mit Faust auf der Suche nach dem Lebenssinn
Besuch einer Veranstaltung des Faust-Festivals
So, 22.04.2018
vormittags

Modul 6

RELIGIONSWISSENSCHAFT

Der Gott der Anderen: religionswissenschaftliche Erkundungen

© Fotolia/Brian Jackson

Vorlesung 1 – Prof. Dr. Stephanie Gripentrog

1

Wie religiös sind die Religionslosen? Beobachtungen zu einem gesellschaftlichen Trend
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus
Sa, 16.06.2018
10 – 12 Uhr

Vorlesung 2 – Prof. Dr. Stephanie Gripentrog

2

Psychotherapie als Medium für Religion? Zur Veränderung des religiösen Feldes
Roter Saal, Kardinal-Döpfner-Haus
Sa, 16.06.2018
13.30 – 15.30 Uhr

Vorlesung 3 – Imam Dr. Benjamin Idriz

3

Zur Gotteslehre im Islam
Islamisches Zentrum Penzberg, Bichlerstr. 15
Sa, 23.06.2018
14.30 – 15.30 Uhr

Abschlussveranstaltung – Imam Dr. Benjamin Idriz und Gönül Yerli

Begegnung mit der Islamischen Gemeinde Penzberg
Islamisches Zentrum Penzberg, Bichlerstr. 15
Sa, 23.06.2018
15.30 – 17.30 Uhr

Profile der Referenten/innen

Prof. Dr. Klaus Baumann, Jahrgang 1963, seit 2004 Professor für Caritaswissenschaft und christliche Sozialarbeit, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; davor Professor für Angewandte Humanwissenschaften an der Theol. Fakultät Paderborn. Studium Theologie und Psychologie in Freiburg und Rom, als Psychologischer Psychotherapeut (DFT) in eigener Praxis tätig.

Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz, Jahrgang 1953, seit 1991 Professor für Soziologie und Sozialpolitik, Katholische Hochschule Freiburg. Studium (Germanistik, Soziologie) in Frankfurt (Universität und Phil.-Theol. Hochschule); 1985 Dr. der Sozialwissenschaften in Konstanz, 2001 Dr. der kath. Theologie in Freiburg. Lange Zeit Sprecher der Sektion Religionssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Ihn interessiert besonders der Wandel des Christentums in den Sozialformen von Kirche, hier die Verknüpfung mit der Sinus-Milieu-Studie.

Prof. Dr. Stephanie Gripentrog, seit 2015 Juniorprofessorin in empirischer Religionswissenschaft, Universität Greifswald. Studium Religionswissenschaft, Philosophie, Neue / Neueste Geschichte in München, Assistentin in der Religionswissenschaft in München und Basel, 2010 -2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei einem Forschungsprojekt zu Religionskonzepten und deren Verwissenschaftlichung im 19. und frühen 20. Jh., 2013 Promotion in Basel. Schwerpunkte: Klärung des Religionsbegriffs, Religionspsychologie, Islamstudien / Arabischer Frühling.

Dr. Johannes Heger, Jahrgang 1983, ist wissenschaftl. Mitarbeiter am Arbeitsbereich Religionspädagogik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Studium Germanistik und kath. Theologie in Bamberg, danach Referendariat für das Lehramt an Gymnasien, 2017 Promotion in Freiburg. Gemeinsam mit Kollegen gab er im März 2017 den Sammelband „Religion? Ay Caramba! Theologisches und Religiöses aus der Welt der Simpsons“ heraus. Ihm ist es ein Anliegen, kulturhermeneutische Erkundungen v. a. für religiöse Lern- und Bildungsprozesse fruchtbar zu machen.

Dr. Benjamin Idriz, Jahrgang 1972, Islam-Studien in Frankreich, Libanon und Serbien, Imam der Islamischen Gemeinde Penzberg und Vorsitzender „Münchner Forum für Islam“. Er setzt sich ein für die interreligiöse Begegnung und den Dialog des Islams mit der Moderne.

Christian Lehnert, geboren 1969 in Dresden, ist Lyriker, Librettist und Essayist. Er studierte Theologie und Orientalistik in Leipzig, Berlin und Jerusalem und lebt heute in Leipzig, wo er das Liturgiewissenschaftliche Institut der VELKD an der Universität leitet. Für seine Arbeit als Lyriker wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Dresdner Lyrikpreis und dem Hölty-Preis der Stadt Hannover für sein bisheriges lyrisches Gesamtwerk. Seine Bücher erscheinen im Suhrkamp-Verlag, zuletzt der Gedichtband „Windzüge“ und „Der Gott in einer Nuß. Fliegende Blätter von Kult und Gebet.“

Prof. Dr. Dr. Klaus Müller, Jahrgang 1955, seit 1996 Professor und Direktor des Seminars für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Studium kath. Theologie und Philosophie in Regensburg, Rom, München und Freiburg, 1982 Dr. phil. in Rom. Danach pastorale Tätigkeit und Lehrauftrag für Homiletik in Regensburg, 1994 Habilitation für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie in Freiburg.

Dr. Tobias Müller MA, Jahrgang 1976, seit 2015 Dozent für Natur- und Religionsphilosophie, Hochschule für Philosophie München. Studium Philosophie, kath. Theologie und Pädagogik in Mainz, 2003 Magisterarbeit in Philosophie sowie Staatsexamen in Philosophie und Theologie, wissenschaftl. Mitarbeiter in Religionsphilosophie Universität Frankfurt; 2007 religionsphilosophische Promotion und 2008 Staatsexamen in Physik (Frankfurt), 2015 Master in Religionswissenschaft (Marburg).

Prof. em. Dr. med. Reinhard Putz, Jahrgang 1942, war nach Studium und Lehrtätigkeit in Innsbruck ab 1989 Vorstand der Anatomischen Anstalt der LMU München. Seine umfangreiche wissenschaftliche Tätigkeit konzentriert sich auf „Funktionelle Anatomie und Biomechanik des Skelettsystems“, Herausgeber und Autor zahlreicher Lehrbücher, wie etwa des SOBOTTA-Atlas für Anatomie. 2006 Ars-legendi-Preis für exzellente Hochschullehre des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft und der Hochschulrektorenkonferenz, 2003 bis 2010 Vizepräsident der LMU.

Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann, Jahrgang 1958, ist Inhaberin des Lehrstuhls für Systematik / Dogmatik, Institut für Kath. Theologie und ihre Didaktik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Studium kath. Theologie, Anglistik und Pädagogik in Regensburg und Würzburg sowie Staatsexamen, danach wissenschaftl. Mitarbeiterin in der Dogmatik in Regensburg. Dort 1988 Promotion und 2003 Habilitation, außerdem Lehr- und Forschungstätigkeit in der Religionspädagogik. Besonders interessiert sie der Dialog Kunst–Theologie sowie die Frage, wie zentrale Heilserfahrungen des christlichen Gottesglaubens heute vermittelt werden können.

Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. Günter Rager war Ordinarius und Direktor des Instituts für Anatomie und spezielle Embryologie an der Universität Fribourg / Schweiz. Promotion in Philosophie an der Universität München, Promotion in Medizin an der Universität Göttingen. Forschung im Bereich der Neurowissenschaften und der Humanembryologie. Während acht Jahren leitete er das Institut für interdisziplinäre Forschung der Görres-Gesellschaft. 2005 wurde ihm der Ehrendoktor der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg / Breisgau verliehen.

Gönul Yerli, Studien in islamischer und katholischer Theologie, muslimische Religionspädagogin und Vize-Direktorin des Islamischen Forums Penzberg.

Module im Überblick

Modul 1
Philosophie
· Prof. Dr. Dr. Klaus Müller

10./11.11.2017
Abschluss: 12.11.2017

Modul 2
Theologie
· Prof. Dr. Regina Radlbeck-Ossmann
· Christian Lehnert

19./20.01.2018
Abschluss: 27.01.2018

Modul 3
Psychologie
· Prof. Dr. Baumann
· Prof. Dr. med. Reinhard Putz

16./17.02.2018
Abschluss: 17.02.2018

Modul 4
Soziologie
· Prof. Dr. Dr. Michael Ebertz
· Dr. Johannes Heger

16./17.03.2018
Abschluss: 17.03.2018

Modul 5
Naturwissenschaft
· Prof. Dr. Dr. Günter Rager
· Dr. Tobias Müller

20./21.04.2018
Abschluss: 22.04.2018

Modul 6
Religions-wissenschaft
· Prof. Dr. Stephanie Gripentrog
· Dr. Benjamin Idriz / G. Yerli

16./23.06.2018
Abschluss: 23.06.2018

Anmeldung und Studiengebühr

Kosten

- Die Studiengebühr beträgt pro Modul 80 €.
- Für Studierende und Auszubildende 45 €.
- Bei **gleichzeitiger Buchung von drei Modulen** gibt es eine Reduktion von 10%.
- Bei **Belegung aller Module** zahlen Sie nur 420 € (Preisvorteil 60 €).
- Ratenzahlung bei Belegung mehrerer Module ist möglich.

Leistungen

die in der Studiengebühr pro Modul jeweils enthalten sind:

- drei Vorlesungen und ein Abschluss an einem besonderen Ort inkl. Eintrittsgelder
- Skript zum Thema
- freie Getränke am Studienort
- individuelle Begleitung durch die Studienleitung

Ansprechpartnerin

Dr. Claudia Pfrang
Tel.: 08161 / 181 - 21 94
cpfrang@bildungszentrum-freising.de

Bitte beachten Sie

- Die Module sind einzeln belegbar oder frei zu kombinieren.
- **Mittagessen können Sie für 10,00 € dazu buchen. Bitte teilen Sie dies gleich bei der Anmeldung mit.**
- Da ab 2017 Übernachtungen im Kardinal-Döpfner-Haus nicht mehr möglich sind, buchen wir für Sie extern ein Zimmer in Freising. Ihnen entstehen dafür Kosten in Höhe von 40 €.

Anmeldung und Organisatorisches

Melden Sie sich mit Angabe des ausgewählten Moduls bzw. der Module an beim Sekretariat der Stiftung Bildungszentrum im Kardinal-Döpfner-Haus oder über die Homepage:
Tel.: 08161 / 181 - 21 77 (Frau Mair)
E-Mail: info@bildungszentrum-freising.de
www.bildungszentrum-freising.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen der Stiftung Bildungszentrum im Kardinal-Döpfner-Haus.

Nähere Informationen
Stiftung Bildungszentrum
der Erzdiözese München und Freising
im Kardinal-Döpfner-Haus
Domberg 27, 85354 Freising
Tel.: 08161 / 181 - 21 77
E-Mail: info@bildungszentrum-freising.de